Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 30 (1908)
Heft: 8

Anhang: Beilage zu Nr. 8 der Schweizer Frauenzeitung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Briefkasten der Redaktion.

Junge Leserin abseits. Es gibt doch verschiedene Schmerzen. Unter den in strenger Arbeitspflicht stehenden Frauen sind Tausende, die täglich ihr Haar verwünschen, weil sie dessen Pflege nicht die nötige Zeit widmen können. Dieses Zuvielwerden macht sich besonders im Winter geltend, wo Kohlen- und Aschenstaub sich täglich in die Haare legt und der Dampf in der geschlossenen Küche den Staub festklebt. Sie dagegen haben reichlich Zeit, sich zu frisieren und brauchen weder im Staub noch im Dampf zu hantieren. Ihnen gelingt es aber nicht trotz aller Mühe, die Sie sich geben, eine kleidsame und hübsche Frisur, wie Ihr Mann eine solche an Ihnen lieben würde, herzustellen. Lassen Sie sich vom Verlag W. Vobach & Co. in Berlin die Schrift: „Wie frisiere, pflege und erhalte ich mein Haar?" kommen. Sie finden darin durch Wort und Bild eine treffliche Anleitung zum Selbstanfertigen von Damen- und Kinderfrisuren für Haus und Gesellschaft nebst ärztlichen Ratschlägen für Haarpflege und Haarkuren. Die Schrift kostet 1 Mk. 20 Pfg. Wir sind auch gern bereit, Ihnen dieselbe auf Wunsch zu verschaffen.

PHOSPHATINE-FALIERES

Die „Phosphatine Falières" ist ein bemerkenswerter Wiederhersteller. Sie verhindert während der kritischen Periode des Entwöhnens alle Gefahren und fördert später die allgemeine Entwicklung des Kindes. Alles dies wird (H 611 X) durch ihre Zusammensetzung erreicht, durch welche sie zu einer angenehmen, leichten und ausserordentlich stärkenden Nahrung wird. [333

KINDER-NÄHRMITTEL

Sprechsaal.

Auf Frage 9754: Wo es sich um Charaktereigenschaften handelt, da ist von theoretischen Belehrungen nicht viel zu erwarten, von persönlichem Einfluß dagegen alles, was überhaupt im Bereich der Möglichkeit liegt. Ein frischer kühner Kamerad oder eine urwüchsige kecke Gespielin von der Sorte derer, von denen man sagt, es sei ein Knabe an ihnen verloren gegangen, die vermögen mit der Zeit durch den täglichen Umgang den mädchenhaften Knaben aus seiner Weichlichkeit herauszureißen. Der Ehrgeiz erwacht, er möchte es den andern nachtun. Grausam aber müßte man es heißen, eine solche Mimose von Knaben schutzlos unter eine Rotte wilder Jungen zu stecken, denn Kinder können in solchen Dingen unglaublich rücksichtslos, ja grausam sein. Wenn das weichliche Kind einesteils dem Verkehr mit den Kühnen und Rücksichtslosen ausgesetzt wird und da im Kampf mit der Uebermacht seine äußerste Kraft aufwenden muß, so braucht es daneben jemand der auch seine Weichlichkeit versteht und den Heroismus seines Kampfes anerkennend, ihm beruhigend und helfend zur Seite steht. Es ist auch gar nicht daran zu denken, den weichlichen Knaben in einen brutalen umzuwandeln, sondern nur das allzu Weiche so zu kräftigen, daß es sich im täglichen Leben nicht mehr als Schwäche fühlbar macht. Dieses verständnisvolle Element zu sein, wo der Junge sich geborgen fühlt und wo er ausruhend Kraft holt zum Kampf mit den rauhen Elementen, ist nun eben die Aufgabe der Mutter. Und ganz besonders die Stiefmutter muß in erster Linie darnach trachten, sich das Vertrauen des Kindes zu gewinnen, denn erst wenn sein Herzchen sich ihr erschließt, kann sie an ihm etwas ausrichten. x.

[217] **Der Kaffee der Zukunft.** Wie man in neuester Zeit den ausländischen Bohnenkaffee als einen gefährlichen Feind der Herzkraft und des Nervensystems erkannt hat, so hat man zugleich den hohen hygienischen Wert, die hohe gesundheitliche Bedeutung des einheimischen Malzkaffees gleichsam neu entdeckt und lernt diesen deshalb in allen Kreisen täglich mehr schätzen. Malzkaffee ist der Kaffee der Zukunft. Darüber sind sich alle maßgebenden Elemente einig. Wohl werden vielerlei „Malzkaffees" fabriziert, doch unter allen Erzeugnissen, die sich so nennen, besteht nur einer in jeder Hinsicht die strenge Probe vollen Gesundheits- und Genußwertes, das ist nach den übereinstimmenden Gutachten der ersten Autoritäten Kathreiners Malzkaffee, den man wegen seiner wertvollen Eigenschaften geradezu als einen Segen für unser Volk bezeichnen kann.

Kathreiners Malzkaffee, dessen schöner, voller Kaffeegeschmack ihn allein schon vor allen andern Produkten auszeichnet, kommt — und das ist für die Reinheit der Ware besonders wichtig — nur in geschlossenen Originalpaketen zum Verkauf, die das Bildnis des Pfarrers Kneipp als Schutzmarke tragen. Darauf achte man ja, wenn man einen echten, guten Malzkaffee haben will.

Berner Halblein beste Adresse: **Walter Gygax, Bleienbach.**

Die erste Runzel [164 ist der erste wahre Verdruß der schönen Frau. Man gebe ihr daher das Mittel, dieselbe wieder loszuwerden. Dazu genügt die Anwendung der vortrefflichen **Crème Simon,** welche der Oberhaut ihre Elastizität wieder gibt, indem sie diese Falte verschwinden macht, die ein leidiges Anzeichen von vielen andern Runzeln ist, wenn man sich nicht vorsieht. Man gehe weiter in der Behandlung der Haut und wende **Reispuder Simon** an, welches als reines Stärkereis garantiert und somit besser ist, als alle gewöhnlichen Puder, die aus Talg fabriziert sind. Dadurch erhält man sich ein frisches Aussehen, bis zum höchsten Alter hinauf.

Das Sirolin. In neuester Zeit hat dieses Mittel sich in ärztlichen und Patientenkreisen sehr viele Freunde erworben, weil es nicht nur bei allen katarrhalischen Affektionen sich sehr bewährt, sondern auch weil seine Anwendung bei vielen Krankheitserscheinungen, die mit Eiterungen der Zellengewebe in Verbindung stehen, stetig zunimmt. Man kann sagen, daß es heute schon so verbreitet ist, daß „Sirolin Roche" in keinem Hause fehlt, wo man vorsichtig allen Erkältungen, allen Krankheiten der Atmungsorgane, der Skrofulose usw. vorzubeugen die Absicht hat. — Erhältlich nur in Originalpackung in allen Apotheken zu Fr. 4.— per Flasche. [297

Eine arbeitswillige junge ***Tochter,*** *gross und kräftig, welche in sämtlichen Haus- und Zimmerarbeiten Bescheid weiss,* ***sucht Stelle,*** *vorzugsweise in Hotel oder Fremdenpension, wo sie Gelegenheit hätte, auch etwa als Saal- oder Restaurationstochter tätig sein zu können. Ernster Pflichterfüllung dürfte man versichert sein. Gefl. Offerten unter Chiffre* ***W 525*** *befördert die Expedition.* [525

Eine ***Familie auf dem Land wäre geneigt, ein kleineres Kind in Pflege zu nehmen.*** *Gute, liebevolle Behandlung und mütterliche Fürsorge wird zugesichert. Gefl. Anfragen unter Chiffre* ***M 528*** *befördert die Exped.*

Eine intelligente, junge ***Tochter,*** *welche die Bureauarbeiten erlernen und in der Hauswirtschaft sich vervollkommnen will, findet Aufnahme in einer guten Familie. Mütterliche Ueberwachung und Familienanschluss. Offerten sub Chiffre* ***F 449*** *befördert die Expedition.* [449

Für eine junge, gut erzogene Tochter, die noch nie gedient hat, wird auf Anfang April ***Stelle gesucht*** *zur Besorgung von Kindern. Vorgezogen würde eine Gelegenheit in St. Gallen oder im Engadin, die französ. Schweiz ist ausgeschlossen. Familiäre Behandlung wird grossem Lohn vorgezogen. Gefl. Offerten unter Chiffre* ***S 487*** *befördert die Expedition.*

Für eine anständ., in den Zimmerarbeiten und im Nähen bewanderte ***Tochter,*** *die flink und selbständig zu arbeiten versteht, ist Stelle offen als Stütze. Geachtete Stellung und guter Lohn. Offerten mit Zeugnisabschriften und Photographie versehen, befördert die Expedition unter Chiffre* ***U 349.***

Eine im bekannten **Kinderkurort Ober-Aegeri,** Aegerital, wohnende Hebamme ist Willens, 1—2 kränkliche oder schwächliche Kinder in Pension zu nehmen, wo ihnen verständnisvolle Pflege und mütterliche Fürsorge gewidmet wird. Vorgezogen wird das Alter von 2—3 Jahren. Pensionspreis 3 Fr. Anmeldungen nimmt gern entgegen [511

Fräulein Marie Meier
Hebamme, Unterdorf
Ober-Aegeri, Kant. Zug.

Töchter-Pensionat
Mlle. SCHENKER [308
Auvernier-Neuchâtel
Prospekte und Referenzen.

In jeder Confiserie und besseren Kolonialwarenhandlung erhältlich.

CHOCOLATS FINS DE VILLARS

359

Die von Kennern bevorzugte Marke.

LUGANO Internat. Töchter-Institut **Bertschy.**

Gründlicher Unterricht und **Konversation** in **franz., italien.** und **engl. Sprache.** Sorgfältige Erziehung und Pflege. Eigenes, gut eingerichtetes **Haus.** Zahlreiche Referenzen von Eltern. — Prospekte.
312] (1535 S) **C. S. Bariffi-Bertschy.**

Töchter-Pensionat Ray-Moser

in Fiez bei Grandson

Gegründet 1870.

453] könnte nach Ostern wieder neue Zöglinge zur Erlernung der französ. Sprache aufnehmen. Gründlicher Unterricht. Familienleben. Ermässigte Preise. Musik, Englisch, Italienisch, Malen. Beste Referenzen und Prospekte zu Diensten. Für nähere Auskunft wende man sich an
(Sch 1616 Q) **Mme. Ray-Moser.**

Für alleinstehende Damen.

498] Zur Errichtung eines Ruhesitzes für ältere Leute, ev. Ferienheimes gut passend, ist eine

Villa

in verkehrsreicher Ortschaft in St. Gallen **zu verkaufen.** Neu renoviert, mit allem Komfort versehen. Ca. 25 Edel-Obstbäume und 12 m² Land. Ruhige, sonnige, staubfreie Lage. Prachtvolle Aussicht auf See und Gebirge. Verkaufspreis billigst. Gefl. Offerten unter Chiffre **V 738 Z** an Haasenstein & Vogler, Zürich.

Pension de jeunes filles
Boudry - Neuchâtel.

411] Etude du français. Bonnes référ. Prospectus. Prix Fr. 1000.— par an. (H 2074 N) **Mlle. Mäder.**

Lieb haben eines feinen, aromatischen Thees empfehlen wir folgende Marken

Ceylon-Indien

400] *in frischer Füllung*

Chief	*Fr. 1.50*
Kooh-i-noor	*„ 1.75*
Tamil Girl	*„ 2.—*
Orange Pekoe 00	*„ 2.50*

per Paket à 250 Gramm.
Auch in kleinern Packungen erhältlich.

Drogerie Wernle
Augustinergasse 17, ***Zürich.***

La Perlaz.

499] **Pension de demoiselles.** Bonnes références. Prospectus. (H 2500 N)
Madame **E. Matthey**
Instit. **St. Aubin,** Neuchâtel.

Man sucht fürs ***Waadtland*** *eine* ***Tochter*** *als Pensionärin, welche die guten Schulen der Stadt besuchen könnte.* ***Sehr bescheidener Pensionspreis.*** *Referenzen stehen zu Diensten. Gefl. Offerten unter Chiffre S 524 befördert die Expedition.*

Geübte ***Schneiderin*** *sucht gute Stellung in einem grösseren Konfektionshaus. Vorkenntnisse in der französischen Sprache sind vorhanden.*
Offerten unter Chiffre ***K 510*** *sind an die Expedition des Blattes erbeten.*

Ein intelligentes und lernlustiges junges ***Mädchen,*** *welches sich in den Hausarbeiten tüchtig machen und auch das Kochen erlernen will, findet hiezu Gelegenheit unter freundlicher Anleitung und Mitarbeit der Hausfrau. Familienanschluss. Jahresgratifikation bei entsprechenden Leistungen. Vertrauenswürdiger, guter Charakter, was durch Zeugnisse oder Empfehlungen achtungswerter Personen nachzuweisen ist. Offerten unt. Chiffre* ***Z 431*** *befördert die Expedition.*

Eine junge Tochter, deren geistiger und körperlicher Entwicklung daheim nicht die nötige Aufmerksamkeit gewidmet werden kann, oder deren Leitung sich daheim Schwierigkeiten entgegensetzen, wird in verständnisvolle Spezialerziehung genommen. Gute Resultate. Gefl. Anfragen übermittelt die Expedition sub Chiffre T V 191.

Ein tüchtiges ***Hausmädchen*** *findet gute Stelle. Eventuell eine Aushilfe. Zentralheizung. Elektrisches Licht. Für die grobe Arbeit, wie Schuhe putzen, Teppiche klopfen etc. ist eine männliche Arbeitskraft vorhanden. Kochen nicht unbedingt nötig. Bequemste Einrichtung. Guter Lohn. Gute Behandlung. Offerten unter* ***Nr. 350*** *befördert die Exped.*

Novaggio bei **Lugano**

700 Meter über Meer. [367

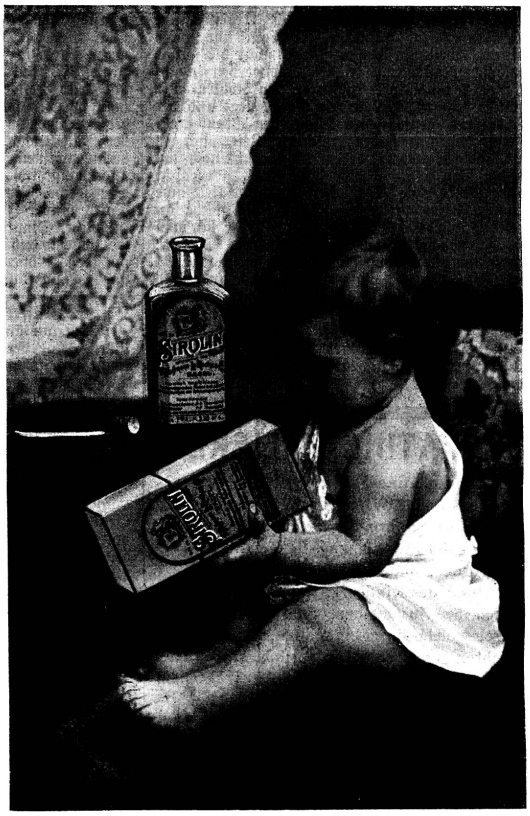
Durch den Monte Lema vollständig gegen Norden geschützt

Das ganze Jahr zum **Kuraufenthalt für Deutschschweizer** geeignet. Ausserordentlich **milde, gesunde Höhenlage.** Prächtiger Neubau mit **allem modernen Comfort.** Hohe Schlafzimmer, elektr. Licht, Bäder, engl. Closets etc. Pensionspreis bescheiden. Beste Referenzen. Deutsche Bedienung. Prospekte gratis u. franco **Hotel u. Pension Beausséjour** (Besitzer Demarta-Schönenberger)

Briefkasten der Redaktion.

Trauernde in Z. Ein jedes Land, ja man kann fast sagen, ein jeder Ort hat seine althergebrachten Trauersitten, denen gedankenlos nachgelebt wird, weil es nun einmal so Brauch ist. Das gilt von der Masse, die sich nicht gewöhnt ist, unbeeinflußt von den hergebrachten Gebräuchen und unbekümmert über das, „was die Leute sagen" frei über Dinge und Verhältnisse nachzudenken. Die Gebildeten, Freierdenkenden, haben diesen engen, der Vernunft oft ins Gesicht schlagenden Standpunkt schon längst verlassen, indem sie die Dinge von einer höheren Warte aus betrachten; sie handeln nach ihrer besseren Einsicht und stellen sich nur insoweit in den Bann der herrschenden Sitten als sich dies mit den Geboten der Vernunft in Einklang bringen läßt. Was nun speziell das Tragen einer besondern, die Trauer kennzeichnenden Kleidung anbetrifft, so gelten z. B. in verschiedenen Ländern verschiedene Farben als äußere Zeichen der Trauer. Bei uns ist die Trauerfarbe schwarz, bei andern weiß und wieder bei andern gelb oder rot. Gegen das ausschließliche Tragen von schwarzen Kleidungsstücken haben unsere neuzeitlichen Hygieniker auf Grund wissenschaftlicher Forschungen sich einstimmig ausgesprochen: Die schwarze Farbe hält das zu gesunder körperlicher Entwicklung unbedingt nötige Licht vom Körper ab und zieht die Sonnenhitze in besonderer Weise an, was im Sommer das Wohlsein so sehr beeinträchtigt. Als eine Folge dieser Forderung der Gesundheitspflege ist es denn auch zu betrachten, daß einsichtige Eltern bei einem Todesfall die Kinder nicht mehr in Schwarz kleiden. Eine schwarze Crêpe-Binde oder Schleife tut dem äußerlichen Ausdruck der innern Trauer vollständig Genüge. Ja, die Einsicht ist so weit gediehen, daß der auf dem Boden fortschrittlicher Bildung stehende Mensch beim Anblick schwarz gekleideter junger Kinder unangenehm berührt wird und unwillkürlich auf eine Mutter oder Angehörige schließt, die in engen Anschauungen befangen in ihrer hygienischen Bildung zurückgeblieben sind. Aber auch aus ethischen Gründen kommt man immer mehr davon ab, die Kinder schwarz zu kleiden. Der Tod und was damit zusammenhängt, ist ihnen etwas so fremdes, unverständliches, daß er nur einen flüchtigen Eindruck bei ihnen zu machen vermag. Wir versündigen uns also an der kindlichen Natur, wenn wir die lebensprühenden jungen Wesen in düstere Gewänder zwingen und die farbendurstigen Kinderaugen nötigen, beständig das niederdrückende Schwarz anzusehen. Man verweist die jungen Kinder doch auch nicht auf das dunkle Grab, wenn ihnen der Tod ein Liebes nimmt, sondern man sagt ihnen, sie seien als schöne Engel im Himmel, wo sie keine Schmerzen mehr spüren. Warum sie denn auf die Dauer schwarz kleiden? Mögen das die Erwachsenen für sich selber halten wie sie wollen — aber das von Natur aus so frohe Kindergemüt sollten wir nicht einer althergebrachten, engherzigen Anschauung zu lieb gewaltsam niederdrücken.

Leserin in M. Es ist eine schöne Sache um den Bildungstrieb, aber auch dieser kann ausarten und zum Laster werden, welches den ehelichen Frieden untergräbt. Wenn Sie in der Zeit, da Ihre Tischgenossen auf das Essen warten, sich so in ein Buch vertiefen, daß Ihnen der Sinn für alles andere verloren geht, daß der Geruch von angebrannten Speisen Ihnen nicht zur Nase dringt, daß Sie nicht sehen, wie das überlastete kleine Dienstmädchen nicht Zeit gefunden hat, den Tisch zu decken, daß Sie die Ungeduld und Unzufriedenheit in den Gesichtern Ihrer Hausgenossen nicht sehen und die Bemerkungen Ihres Mannes nicht hören, bis diese plötzlich zum Donnerwetter sich auswachsen, dann freilich müssen Sie sich nicht verwundern, wenn Ihre Angehörigen Ihren Bildungstrieb mit einem ganz anderen Worte bezeichnen. Ganz etwas anderes ist es doch, wenn Ihr Gatte, auf das verspätete Essen wartend, ein Buch liest. Freilich, wenn Sie in solchen Fällen die „Gleichberechtigung beider Geschlechter" zitieren, dann stehen Sie auf der schiefen Ebene und die angerufene Frauenzeitung, die der Mann abonniert haben will, hat keinen Rat. Sie haben ein Unrecht getan, sich zu verheiraten.



Keuchhusten.

Meine Kinder litten an hartnäckigem Keuchhusten mit Blutauswurf durch Mund und Nase. In dieser trostlos. Lage wandten wir uns an Herrn **J. Schmid, Herisau,** welcher uns seine selbst empfohl. Mittel gegen Keuchhusten verordnete. Wir machten davon Gebrauch und zu unserm Erstaunen war das lästige Leiden in sehr kurzer Zeit gänzlich geheilt. Fühle mich verpflichtet, Herrn Dr. zum Danke und andern zum Wohle dieses Zeugnis bekannt zu machen.

Bernhard Füger, St. Fiden.

Die Echtheit obiger Zeugnis-Unterschrift bezeugt:
St. Fiden, (a 8265) [451
Der Bezirksammann:
J. Wirth.

Für 6.50 Franken
versenden franko gegen Nachnahme
btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [362
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Wer
etwas zu verkaufen hat oder **zu kaufen sucht,**
eine Stelle zu vergeben hat oder **eine Stelle sucht,**
oder **sonst irgend etwas in eine Zeitung** einzurücken hat,
der inseriert
am 415
erfolgreichsten u. billigsten
durch die
Annoncen-Expedition
Otto Ruegg
Rapperswil (Zürichsee).

Pension für junge Mädchen
Mme. et Mlles. Junod, St-Croix (Vaud).
523] Gründliche Erlernung der französischen Sprache. Näh- und Zuschneidekurs durch geprüfte Lehrerin. — Handarbeiten. — Piano. — Haushaltung. Preis **Fr. 75.** — per Monat, alle Stunden inbegriffen. Prospekte und Referenzen. Auf Wunsch: Englisch, Malen, Violin und Gesang. (H 20,828 L)

Töchter-Institut Chapelles
oberhalb Moudon. (H 20,720 L) [501
Beginn des Lehrjahrs: **1. Mai 1908.**

Institut Dumartheray in Moudon (Waadt)
515] nimmt dieses Jahr wieder einige
Jünglinge
auf, welche die **italienische Sprache** zu erlernen wünschen und sich in der **französischen Sprache** vervollkommnen wollen, sowie für Vorbereitung auf die eidgen. Examen:
Post, Telegraph, Bahnen etc.
Für Auskunft, Prospekte etc. wende man sich gefl. an den Direktor:
(O. F. 322) **H. Dumartheray,** instituteur.

A. Grey, Herisau
Spezialgeschäft feiner Appenzeller Handstickerei, Einsticken von Monogrammen in Taschentücher, Bett- und Tischwäsche. Tadellose Stickerei. Hohlsäume. Reichhaltiges Dessinmaterial. Musterhefte zur Verfügung. Lieferung von glatter Leinen, Halbleinen u. reinleinene Taschentücher nur Ia Qualität. (B 11,705)
526]

Mensol (Neu)
Eine Wohltat für Frauen und Mädchen.
Ärztlich sehr empfohlen. Angenehm zu nehmen. Wirksames, unschädliches Mittel gegen Beschwerden monatlicher Vorgänge. Zu haben in allen Apotheken oder direkt von der Ges. für diät. Producte, A.-G., Zürich.
[495 (H 7 0 Z

Berner Alpen-Rahm
Jederzeit zum Gebrauch bereit für Küche und Haushaltung.
Grösste Haltbarkeit. 517
Feinster Wohlgeschmack.
Zu beziehen durch die Berneralpen-Milchgesellschaft Stalden, Emmental, oder in Comestibles-Geschäften.

Rein wollene Lodenstoffe
das solideste für Herren- und Knabenkleider. [374
A. Stark-Schweizer, St. Peterzell.
Muster franko zu Diensten.

Verlanget
in allen Restaurants und Depots die
Kraft-Essenz
von Winkler & Co., A.-G.
Russikon (Zürich) [521
in Flaschen à Fr. 1.50 und Fr. 2.50.

Probe-Exemplare
der „Schweiz. Frauen-Zeitung" werden auf Verlangen gerne gratis u. franko zugesandt.

Schwächliche in der Entwicklung oder beim Lernen zurückbleibende **Kinder**
sowie **blutarme** sich matt fühlende und **nervöse** überarbeitete, leicht erregbare, frühzeitig erschöpfte **Erwachsene**
gebrauchen als Kräftigungsmittel mit grossem Erfolg

Dr. HOMMEL's Haematogen.

Der Appetit erwacht, die geistigen und körperlichen Kräfte werden rasch gehoben, das Gesamt-Nervensystem gestärkt. [360

Man verlange jedoch ausdrücklich das **echte „Dr. Hommel's" Haematogen** und lasse sich keine der vielen Nachahmungen aufreden.

L SCHUTZMARKE B L

Lauber-Bühler's
gerösteter
Kaffee
empfiehlt sich selbst!
Ueberall erhältlich. [346

Lauber-Bühler, Kaffee-Gross-Rösterei, Luzern.

Inserate

in alle hiesigen, schweizerischen und ausländischen

Zeitungen

besorgt zuverlässig und billig

die Annoncen-Expedition

Haasenstein & Vogler

Strengste Diskretion
bei Chiffre-Inseraten. [416

Rudolf Mosse

grösste Annoncen-Expedition des Kontinents

St. Gallen

(gegründet 1867).

Vertreter: **E. Diem-Saxer.**

Aarau — Basel — Bern — Biel — Chur — Glarus — Lausanne — Luzern — Schaffhausen — Solothurn.

Berlin - Frankfurt a/M. - Wien etc.

Zentral-Bureau für die Schweiz:

Zürich

empfiehlt sich zur Besorgung von

Inseraten

in alle schweizerischen und ausländ. Zeitungen, Fachzeitschriften, Kalender, Reise- und Kursbücher, ohne Ausnahme zu Originalpreisen und ohne alle Nebenspesen. [414

Bei grösseren Aufträgen höchster Rabatt.

Geschäftsprinzip:
Prompte, exakte und solide Bedienung. Diskretion!

Zeitungskatalog gratis u. franco.

Thurgauer Moste und Säfte

452] in nur prima Qualitäten empfiehlt als vorzüglichstes Familiengetränk

Mosterei-Genossenschaft Egnach.

Billigste Tagespreise. Leihgebinde gratis von 80 Liter an zur Verfügung.
Obsttresterbranntwein garantiert reell.

Unser schlimmster Feind

ist — das Vorurteil. Gäbe es kein Vorurteil, dann würde man heute kein anderes Frühstücks- und Vesper-Getränk kennen als Kathreiners Malzkaffee. Denn es steht wissenschaftlich fest, daß dieser alle Vorzüge ähnlicher Genußmittel in sich vereinigt, von ihren schädlichen Neben- und Nachwirkungen aber vollständig frei ist. Es möge also jeder, der hier noch in einem alten Vorurteil befangen sein sollte, den schlimmen Feind überwinden und sich im Interesse seiner Gesundheit und seines Wohlbehagens die anerkannten Vorzüge — namentlich den würzig-vollen kaffeeähnlichen Wohlgeschmack — des echten Kathreiners nicht länger selbst vorenthalten, von denen er sich durch

210] einen Versuch auf der Stelle überzeugen kann.

345

Hochzeits- und **Festgeschenke.**

Eidg. kontrollierte

Gold-Waren.

Taschen-Uhren.

Massiv-Silber und versilberte

Bestecke und Tafelgeräte.

Reich illustrierter Katalog [268 gratis und franko

A. Leicht-Mayer & Cie.
LUZERN
bei der Hofkirche.

Wer **gezwungen** oder **freiwillig** dem Genusse von Bohnenkaffee entsagt hat [404

trinke **Enrilo**

(neuestes Produkt d. Firma **HEINR. FRANCK SÖHNE**), von den meisten der Herren Aerzte übereinstimmend als **das beste Kaffee-Ersatzmittel der Gegenwart anerkannt und empfohlen.** Paq. à ½ kg 70 Cts., ¼ kg 35 Cts. in Kolonial- und Spezereiwarenhandlungen.

Möbelfabrik

Thümena & Co

vorm. Möbelmagazine Ad. Aeschlimann

Permanente Ausstellung

modernster Musterzimmer
Polstermöbel u. Dekorationen.
Feinste Referenzen. Mehrjähr. Garantie.
Schifflände 12 Zürich I Trittlig. 3

395

430] **Haararbeiten.**

in jeder gewünschten Art, wie **Zöpfe, Teile, Scheitel, Toupets, Perrücken, Unterlagen, Ketten** etc. verfertigt in tadelloser Ausführung und zu billigen Preisen

Spezialhaus für Haararbeiten

J. Walser, Kreuzlingen.

Ausgekämmte Haare werden auch verarbeitet.

Preise stehen zu Diensten.

348]

Reeses
Backpulver
wirkt sicher

FABRIK-NIEDERLAGE:
Schmidt & Kern,
ZÜRICH.

Fortsetzung des Sprechsaals.

Auf Frage 9754: Sollte nicht nebst der ererbten Anlage doch auch Kränklichkeit die Ursache dieses abnormen Wesens sein? Wenn ja, müßte natürlich alles getan werden, um die Gesundheit des Knaben zu stärken und zu befestigen. — Ich würde also in erster Linie durch einen erfahrenen Arzt den Gesundheitszustand des Kindes konstatieren lassen. Sodann bedarf der Knabe einer sehr zartsinnigen und liebevollen Behandlung in Berücksichtigung seiner Eigenart. Er sollte so wenig als möglich allein und sich selbst überlassen sein. Sorgen Sie für die Gesellschaft einiger gleichaltriger, munterer Kameraden, mit denen er sich zu Hause und im Freien tummeln kann, ferner für eine einfache, reizlose Diät und für richtige Körperpflege. Ich hoffe gerne, daß sich bei geeigneter Behandlung und Pflege das weinerliche Wesen mit der Zeit verlieren und der Knabe Ihnen später Freude machen wird.

Frau C. D. in B.

Auf Frage 9755: Ein wirklich gediegenes Möbel- oder Aussteuergeschäft muß natürlich im Stande sein, echten Marmor von künstlichem zu unterscheiden, so daß von dieser Stelle aus kein Irrtum möglich ist. Ein solches Geschäft wird Ihnen aber auch für die Solidität der von ihm bezogenen Waren Garantie geben, sofern Sie dies wünschen. Die beste Belehrung erhalten Sie in einem Marmorgeschäft (Marmorsäge) selbst, wo man Ihnen den ausgebrochenen Stein in allen Stadien der Verarbeitung zeigen und Sie auf die Merkmale des künstlichen Steines aufmerksam machen kann.

X.

Sie schätzen sie sehr hoch, wenn Sie nachstehendes Urteil eines Arztes über die echten Apotheker Richard Brandts Schweizerpillen lesen: „Ein mildes und zuverlässiges Abführmittel, das ich schon seit vielen Jahren in geeigneten Fällen verschreibe und das sich auch bei hartnäckiger, chronischer Verstopfung, sowie bei Anschoppung der Leber und Milz stets als sicher und schmerzlos wirkend bewährt hat. Dr. med. Mittelberger in St. Margrethen. Schachtel „mit weißem Kreuz im roten Felde und dem Namenszug Rich. Brandt" zu Fr. 1. 25 in den Apotheken. [458

Auf Frage 9756: Das verwendete Waschmittel könnte nur dann die Ursache der besprochenen Flecken sein, wenn es nicht vorschriftsgemäß gebraucht, vielleicht nicht für sich gründlich aufgelöst wurde, ehe man die Wäschestücke in die Flüssigkeit einlegte. Ich würde den Siedekessel, die Wäschestanden, das Kübelwerk (auch die Deckel) event. die Wasch- und Auswindmaschine und die Wäschekörbe genau untersuchen auf unreine Stellen. In einer guten, weichen Siedelauge kochen — wenn das Gefäß rein ist — solche Flecken sich aus. Sie müßten also nachher entstehen. Benutzen Sie vielleicht das an sich sehr gute Bleichemittel, Mischung von Terpentinöl und Spiritus in der Art, daß Sie das nicht innig genug verbundene Gemisch dem kalten Spülwasser beigeben, in welchem die Wäsche bereits im Zuber liegt. In diesem Fall könnten die Terpentintropfen die Flecke verursachen.

G.

Auf Frage 9756: Bei genauem Nachforschen muß der Fehler gewiß herausgefunden werden. Ich möchte vermuten, daß die unsaubere Wäsche nicht luftig aufgehängt, sondern in eine verschlossene Kiste gestopft wird, wo sich Gährungsprodukte festsetzen. Ob damit aber das Richtige getroffen ist, darüber bin ich ganz und gar nicht sicher.

Fr. M. in B.

492] Bei **Lungen- und Halsleiden** verordnen die meisten Professoren und Aerzte jetzt nur noch Dr. Fehrlins Histosan, weil es in den berühmten Kurorten Davos, Arosa, Leysin, in vielen deutschen Heilstätten und in Bozen, Meran, Abbazia usw. als das zuverlässigste Mittel bei allen Erkrankungen der Atmungsorgane erkannt worden ist und seither auch in den meisten Krankenhäusern und Kinderspitälern in ständigen Gebrauch gekommen ist. Histosan ist nirgends offen nach Maß oder Gewicht, sondern nur in Originalflaschen zum Preise von Fr. 4.— in den Apotheken vorrätig. Wo es nicht erhältlich ist, wende man sich an die Histosan-Fabrik Rheinquai 74, Schaffhausen.

Herr Oberstlieut. Sp. in Metz

schreibt: „Die Wybert-Tabletten haben mir bei einem akuten Rachenkatarrh vorzügliche Dienste geleistet." — Gegen Husten, Halsweh, Heiserkeit unschätzbares Mittel. In allen Apotheken. **Fr. 1. —.**

320]

Abgerissene Gedanken.

Die Vergesellschaftung der diversen Stände nimmt in gleichem Maße zu, wie der Rückgang des persönlichen Mutes und des persönlichen Verantwortlichkeitsgefühles des einzelnen Individuums.

* * *

Glücklich ist, wer froh ist, leben zu können.

B.

GALACTINA

Alpen-Milch-Mehl

Beste Kinder-Nahrung.

Die Büchse **Fr. 1. 30.** [352

Klavierspielen ohne Noten

oder sonstige Vorkenntnisse, ohne mechanischen Apparat, ist durch das neueste „Welt-System" ermöglicht worden. Jedermann ist befähigt, durch Selbstunterricht die zu spielenden Stücke genau wie nach Noten mit beiden Händen und vollen Akkorden sofort korrekt und leicht zu erlernen; sogenannte Technik ist anfangs nicht erforderlich. Zahlreiche überraschende Anerkennungen. Herr J. L. schreibt: „Bin erstaunt über die praktische Erfindung und bitte um gleichzeitige Mitteilung, welche neuen Sachen inzwischen erschienen sind." Herr Oberlehrer R.: „Vor einiger Zeit hat meine Frau angefangen, nach Ihrem ausgezeichneten System das Klavierspielen zu erlernen, nachdem sie sämtliche Stücke sicher spielt, ersuche ich um weitere Sendung." Doppelheft (Inhalt von 2 Heften) mit 6 beliebten Liedern, darunter 3 Weihnachtslieder, nur Mk. 2.50, Heft 1 und 2 zusammen nur Mk. 4.50, Heft 1—3 nur Mk. 6, weiteres Verzeichnis liegt bei. [327

Bei nur einiger Befolgung der beigedruckten leichtfaßlichen Erklärung, ist ein Mißerfolg gänzlich ausgeschlossen, denn hiernach haben Musikfreunde gelernt, die nie vorher Klavier gespielt hatten; ein Versuch genügt.

Bestellungen befördert die Expedition des Blattes.

Gebt Euren Kindern Obst zu essen

dies ist in gesundheitlicher Beziehung eine der wichtigsten Forderungen des XX. Jahrhunderts. Auch zu jetziger Zeit sollen die Kinder Obst essen. Ist keine frische Frucht zur Hand, so gibt es die Mutter

in Form

der eingemachten Früchte, Confitüren. Die besten dieser Art sind Lenzburger Confitüren. Sie sind aus besten frischen Früchten hergestellt und enthalten in bisher unerreichtem Masse das herrliche Aroma und den köstlichen Geschmack der frischen Frucht. **Lenzburger Confitüren sind in praktischen Eimern à 5 Kilo** besonders für Familien geeignet), sowie in Eimern à 10 und 20 Kilo und in Patentflacons à ca. ½ Kilo ***in jeder besseren Lebensmittelhandlung zu haben.*** Wenn Sie einmal Lenzburger Confitüren gegessen haben, so werden Sie immer einFreund bleiben. [434

Henckell & Roth's

von **Lenzburger Confitüren.**

CHRONISCHE KATARRHE
HUSTEN
BRONCHITIS
werden gründlich geheilt durch die
SOLUTION PAUTAUBERGE
Das wirksamste Mittel gegen alle
Krankheiten der Lunge und der Luftwege.
Preis für die Schweiz Fr. 3.50 die Flasche.
L. PAUTAUBERGE
COURBEVOIE près PARIS
u. Apotheken.

Reine, frische Einsied-Butter
liefert gut und billig [529
Otto Amstad in Beckenried, Unterwalden.
„Otto" ist für die Adresse notwendig.

Dr. med. Reichs NÄHRSALZ-NORMAL-KAFFEE.
Ein Elitegetränk für hygienisch Aufgeklärte. Vollwertiger, idealer Ersatz für nervenerregenden schädlichen Bohnenkaffee. Frei von dem Nervengift Coffein und von schädlichen Alkaloiden, reich an natürlichen Nährsalzen. Verlangen Sie Proben und Prospekte gratis von der Firma (A 1629 K) [276
„Natura-Werk" F. Zahner & Co., Kreuzlingen.

Bett-Tische
in 3 verschiedenen Ausführungen
Höherstellen des Fusses, Schiefstellen der Platte
Bidets
in praktischen und eleganten Formen und verschiedenen Preislagen.
Nachtstühle
sehr bequeme Stühle, allen Anforderungen der Hygieine entprechend.

Prospekte und Preislisten durch [356
Sanitätsgeschäft Hausmann A.-G., St. Gallen
Basel Freiestr. 15 — **Davos** Platz u. Dorf — **Genf** Corraterie 16 — **Zürich** Bahnhofstr. 70, 1 Tr.

St.-Jakobs-Balsam
Hausmittel I. Ranges.
von Apotheker C. **Trautmann, Basel**
Dose Fr. 1.25. Eingetragene Schutzmarke.)
Bewährte Heilsalbe für Wunden u. Verletzungen aller Art, aufgelegene Stellen, **off. Beine, Krampfadern,** Haemorrhoiden, Ausschläge, Brandschaden, Hautentzündungen, Flechten etc. [518
Der **St.-Jakobsbalsam,** sicher und unschädlich in der Wirkung, ist in Apotheken zu haben oder direkt in der
St.-Jakobsapotheke, Basel.

A 1736 K **Albert Schaller** [347
Uhrenversandhaus
Kreuzlingen
Verlangen Sie gratis und franko meinen reich illustr. Katalog.